

Personalien

Bildung

Die Universität der Vereinten Nationen (UNU) in Tokyo hat eine neue Forschungsabteilung: Das Zentrum der Universität der Vereinten Nationen für Politikforschung (UNU-CPR) soll Forschung in den Bereichen Frieden, internationale Sicherheit und globale Entwicklung betreiben. Seit dem 1. Februar 2014 wird die Abteilung von dem deutschen Politikwissenschaftler **Sebastian von Einsiedel** geleitet. Der im Jahr 1972 geborene Einsiedel ist seit dem Jahr 2004 für die UN tätig. Er war unter anderem in der politischen Abteilung der UN-Mission in Nepal (UNMIN) und in der Strategischen Planungsgruppe im Büro des Generalsekretärs tätig.

Sekretariat

Stéphane Dujarric de la Rivière ist alter und neuer Pressesprecher des UN-Generalsekretärs. Von 2005 bis 2006 war der 48-jährige Franzose Pressesprecher für Kofi Annan gewesen. Seit dem 10. März 2014 übernimmt er diese Aufgabe für Ban Ki-moon. Er löst den Briten Martin Nesirky ab, der nach fünf Jahren als Direktor zum Informationsdienst der Vereinten Nationen nach Wien wechselt. Dujarric gehört bereits seit Juni 2000 dem Pressesprecherteam des UN-Generalsekretärs an und übernahm seitdem verschiedene Funktionen (vgl. Personalien, VN 5/2005, S. 213).

Umwelt

Weitere zwei Jahre leitet **Achim Steiner** als Exekutivdirektor das Umweltprogramm der Ver-



Stéphane Dujarric de la Rivière (rechts) und sein Amtsvorgänger Martin Nesirky
UN-Foto: Eskinder Debebe

einten Nationen (UNEP) in Nairobi. Die UN-Generalversammlung bestätigte die am 14. März 2014 von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon vorgelegte Nominierung für eine halbe Amtszeit. Dies war ein Kompromiss, da eine dritte Amtszeit eigentlich nicht vorgesehen ist. Die neue Amtszeit beginnt für den im Jahr 1961 in Brasilien geborenen Deutschen am 15. Juni 2014. Steiner übernahm den Posten im Jahr 2006 von Klaus Töpfer, der das UNEP acht Jahre geleitet hatte, und wurde 2010 zum ersten Mal wiedergewählt. Steiner war von 1998 bis 2001 Generalsekretär der ›World Commission on Dams‹ (WCD) und danach Generaldirektor der ›International Union for Conservation of Nature‹ (IUCN).

Der ehemalige New Yorker Bürgermeister **Michael Bloomberg** ist seit dem 31. Januar 2014 Sondergesandter des Generalsekretärs der Vereinten Nationen für Städte und Klimawandel. Der 72-jährige Unternehmer und Politiker unterstützt Ban Ki-moon bei dessen Gesprächen mit den Bürger-

meisterinnen und Bürgermeistern sowie Interessengruppen weltweit, um wirksame, klima-effiziente Lösungsansätze zu entwickeln sowie politischen Handlungswillen zu mobilisieren. Konkrete Lösungen sollen auf dem UN-Klimagipfel am 23. September 2014 in New York vorgestellt werden.

Deutschland

Die Abteilung Vereinte Nationen und Globale Fragen im Auswärtigen Amt koordiniert die deutsche multilaterale Außenpolitik im System der Ver-



Michael Bloomberg
UN-Foto: Eskinder Debebe

einten Nationen. Neue Leiterin der Abteilung, die neun Referate umfasst, ist **Patricia Hildegard Flor**. Die im Jahr 1961 geborene Diplomatin trat 1992 in den diplomatischen Dienst ein. In den Jahren 1996 bis 2000 war sie an der Ständigen Vertretung Deutschlands bei den Vereinten Nationen in New York tätig. Von 1998 bis 2002 hatte sie den Vorsitz der UN-Kommission für die Rechtsstellung der Frau (CSW) inne. Danach kehrte Flor nach Berlin zurück und leitete bis 2006 das Parlaments- und Kabinettsreferat im Auswärtigen Amt. Es folgten unter anderem Posten als Botschafterin Deutschlands in Georgien und zuletzt als Beauftragte für Osteuropa, den Kaukasus und Zentralasien im Range einer Ministerialdirigentin.

Nachruf

Peter Florin, ehemaliger Politiker und Diplomat der Deutschen Demokratischen Republik (DDR), starb am 17. Februar 2014 im Alter von 92 Jahren. Florin war von 1969 bis 1989 stellvertretender Außenminister. Im Jahr 1973 trat er den Posten des Ständigen Vertreters der DDR bei den Vereinten Nationen in New York an. Dort saß er dem UN-Sicherheitsrat im Februar 1980 und März 1981 während der zweijährigen Mitgliedschaft der DDR im Gremium vor. Florin war zudem von 1987 bis 1988 Präsident der UN-Generalversammlung und von 1982 bis 1988 Vorsitzender der Nationalen UNESCO-Kommission der DDR.

Zusammengestellt von
Monique Lehmann.